

# Es ist ein Ros entsprungen

arr. Michael Praetorius (1560-1629)

16<sup>th</sup> century

S

1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,  
wie uns die Al - ten sun - gen: von Jes - se kam die Art und

2. Das Rös-lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ia sagt,  
ist Ma - ri - a, die rei - ne, die uns das Blüm - lein bracht. Aus

3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß;  
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis: wahr'

A

1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,  
wie uns die Al - ten sun - gen: von Jes - se kam die Art und

2. Das Rös-lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ia sagt,  
ist Ma - ri - a, die rei - ne, die uns das Blüm - lein bracht. Aus

3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß;  
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis: wahr'

T

8

1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - - zel zart,  
wie uns die Al - ten sun - gen: von Jes - se kam die Art und

2. Das Rös-lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - - ia sagt,  
ist Ma - ri - a, die rei - ne, die uns das Blüm - lein bracht. Aus

3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß;  
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - - ter - nis: wahr'

B

1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,  
wie uns die Al - ten sun - gen: von Jes - se kam die Art und

2. Das Rös-lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ia sagt,  
ist Ma - ri - a, die rei - ne, die uns das Blüm - lein bracht. Aus

3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß;  
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis: wahr'

7

1. hat ein Blüm-lein bracht mit - ten im kal - ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.  
2. Got - tes ew - gem Rat hat sie ein Kind ge - bo - ren und blieb ein rei - ne Magd.  
3. Mensch und wah - rer Gott, hilft uns aus al - lem Lei - de, ret - tet vor Sünd und Tod.

1. hat ein Blüm-lein bracht mit - ten im kal - ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.  
2. Got - tes ew - gem Rat hat sie ein Kind ge - bo - ren und blieb ein rei - - ne Magd.  
3. Mensch und wah - rer Gott, hilft uns aus al - lem Lei - de, ret - tet vor Sünd und Tod.

1. hat ein Blüm-lein bracht mit - ten im kal - ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.  
2. Got - tes ew - gem Rat hat sie ein Kind ge - bo - ren und blieb ein rei - ne Magd.  
3. Mensch und wah - rer Gott, hilft uns aus al - lem Lei - de, ret - tet vor Sünd und Tod.

1. hat ein Blüm-lein bracht mit - ten im kal - ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.  
2. Got - tes ew - gem Rat hat sie ein Kind ge - bo - ren und blieb ein rei - ne Magd.  
3. Mensch und wah - rer Gott, hilft uns aus al - lem Lei - de, ret - tet vor Sünd und Tod.